

Interdisziplinäre Medienproduktion

Produktion und Postproduktion für Rundfunk, OTT und Web TV mit neuer Shared-Storage-Lösung

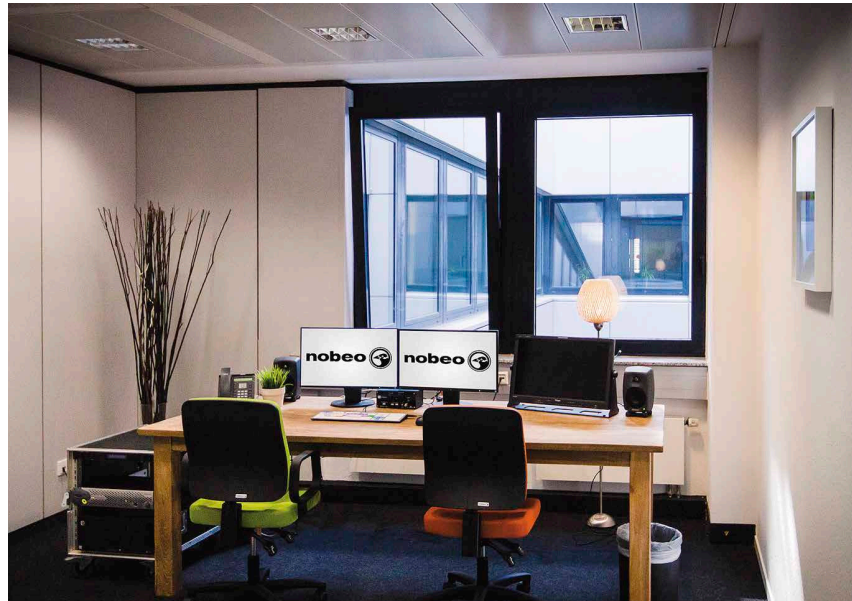


Bild: Facilis

Mit einer großangelegten Shared Storage-Lösung hat kürzlich der TV-Dienstleister nobeo GmbH in Hürth bei Köln seine Produktion und Postproduktion modernisiert. Der internationale Anbieter von leistungsstarken Shared-Storage-Lösungen Facilis hat in enger Zusammenarbeit mit seinem lokalen Channel-Partner, dem Kölner Unternehmen Speed Systems, drei erweiterbare Speichersysteme der Typen TerraBlock 24EX/16 und TerraBlock TX16 sowie ein TerraBlock Hybrid24-Speichersystem installiert. Alle TerraBlocks sind mit einem geschalteten Ingest- und Logging-Netzwerk (10 Gbit/s) und einem Fibre-Channel-basierten Editing-Netzwerk (8 Gb/s) verbunden, die die gesamte Anlage mit sieben Studios, Außenbereich und Postproduktion unterstützen und wo alle Ingest-, Logging-, Service- und Back-up-Operationen verwaltet werden.

Ethernet und Fibre Channel im Einsatz

Durch ihre Arbeit für einige der führenden Sender und Fernsehmacher Europas wie die Endemol Shine Germany GmbH, die UFA Show & Factual GmbH, die Filmpool Entertainment GmbH, die RedSeven Entertainment GmbH und Norddeich TV, hat nobeo in eine umfangreiche und spe-

zialisierte Produktionsinfrastruktur investiert. Die Anlage umfasst eine Avid-Infrastruktur mit 80 Media Composer-Bearbeitungssystemen und sechs ProTool HD-Edit-Suiten.

Einer nach eigenen Angaben strategischen Entscheidung zufolge wurde nun das Shared Storage-System erneuert. „Ein wichtiger Antrieb für das Upgrade auf Facilis war unsere bestehende Fibre-Channel-Infrastruktur, darunter viele Sanboxen und Hostadapter“, erläutert Norman Ende, Head of Postproduction bei nobeo Studios. „Wir schätzen die Möglichkeit, beide Technologien zu nutzen - Ethernet für Serviceaufgaben und unseren schnellen Fibre Channel für Editing-Aufgaben.“

Ein zentrales Merkmal der TerraBlock-Lösung ist die erleichterte Zusammenarbeit – ein Merkmal, das Ende als „Muss“ in Avid-Workflows beschreibt. „Schon jetzt erkennen wir die sehr schnelle Reaktion des Speichersystems und die großen, sehr kostengünstigen Speicherkapazitäten, die es bietet. Wir können unser Netzwerk einfach mit preiswerteren Ethernet 1 oder 10 Gbit Clients für die Logging- und Ingest-Aufgaben erweitern“, so Ende.

➤ German TV service provider nobeo GmbH recently invested into a large-scale shared storage solution for its production and post-production facilities.



Bild links: TerraBlock-Speichersystem
Bild: Facilis

Bild rechts: Produktionsfahrzeug von nobeo
Bild: Facilis

Baselight-
Arbeitsplatz
Bild: Facilis



Er schätze diese einfache Erweiterungsmöglichkeit des Speichernetzwerks durch Hinzufügen eines zusätzlichen Servers, ohne sich mit der Verwaltung von Servern, Datenbanken oder Clientlizenzen beschäftigen zu müssen.

Global denken, lokal handeln

Die nobeo GmbH ist ein Full-Service-Anbieter von TV-Produktionsdienstleistungen. In der Nähe der Medienmetropole Köln gelegen, bietet der Studio-Komplex eine

geeignete Produktionsumgebung für TV- und Web-TV-Produktionen. Sieben Studios, eine umfangreiche Postproduktion, eine Blue Box und ein Freiflächenbereich bilden den perfekten Rahmen für komplexe Live-Shows, Dramen und internationale Programme. Mit mobilen HD-Produktionssets kann nobeo TV-Produktionen an buchstäblich jedem Ort unterstützen. nobeo1, einer der modernsten Ü-Wagen Europas, ist Dreh- und Angelpunkt zahlreicher Outdoor-Produktionen.

Seit 2007 ist nobeo Teil der Euro Media Group, wodurch das Unternehmen auch auf globaler Ebene tätig ist. Im Rahmen dieser internationalen Partnerschaft fungiert nobeo als interdisziplinäres Medienzentrum und bietet nicht nur klassische TV-Produktionsdienste, sondern auch Lösungen für Video-on-Demand- oder Over-the-Top-Systeme. Nobeo bietet den Kunden eine breite Vielfalt an professionellen, interdisziplinären Kompetenzen und einem Pool hochspezialisierter Geräte. 

nach Unterlagen von Facilis
aus dem Englischen übertragen (bue)

www.facilis.com
www.nobeo.de

Archiviertes Videomaterial wiederverwenden

AUTO BILD TV mit neuer MAM-Lösung

AUTO BILD TV produziert tagtäglich Videomaterial für die eigenen digitalen Plattformen autobild.de, autobild.tv und autobild.mobil. Für jedes Video wird einiges an Rohmaterial produziert, welches zur effizienten Nutzung gespeichert, verwaltet und zuletzt archiviert und werden muss.

Die seit 2007 produzierte Menge an zu archivierendem Rohmaterial beläuft sich mittlerweile auf 130 Terrabyte (TB) und jeden Monat wächst diese Menge um ca. 1 TB an. Das Videomaterial wird langfristig auf externen Festplatten vorgehalten. Die Archivierung auf externen Festplatten ist jedoch aufgrund des hohen Ausfallrisikos sehr unsicher.

Die Metadaten werden in Excel-Tabellen erfasst, die auch zur Recherche im Archivbestand genutzt werden.


Das Auffinden von Material im Archivbestand wird mit wachsendem Umfang des Archivs immer komplizierter und langwieriger, da sich in einer Excel-Tabelle inhalts- und zeitbezogene

Metadaten wie z.B. Bildbeschreibungen nur sehr unzureichend abbilden lassen. Zudem können nur mit der Archivierungssystematik vertraute Personen gezielt und effektiv das gesuchte Material wiederfinden.

Um vor allem die langfristige Sicherung und Nutzung des Videomaterials besser in den Griff zu bekommen, wollte AUTO BILD TV in eine Systemlösung mit einem effizienten Archiv investieren. Dabei war dem Unternehmen wichtig, dass das Videomaterial auf sicheren, wartungsarmen und kostengünstigen Datenträgern gespeichert wird. Die datenbankgestützte Verwaltung der Metadaten, sollte auch Vorschauvideos beinhalten, damit die Recherche im Archivbestand beschleunigt und erleichtert wird. Zudem sollte eine Zugriffsmöglichkeit auf den Archivbestand für alle beteiligten Personen gewährleistet sein.

Gesamtlösung für Videoverwaltung und -archiv

Zur Verwaltung der Archivdaten sowie zum Auslösen von Archivierungs- und Wiederherstellungsvorgängen wird das System medialoopster genutzt. medialoopster Media Asset

 AUTO BILD TV recently adopted a Media Asset Management solution to facilitate research and storage of its complex video archive..